

lopen had un up so en etwas frien Platz an en Wech kam, rüpt he met ens: Nim! nim! — Zeitsch naem si Pletsch un haut no dāna Kōta; de öwaft schpringt em no en Kop, rit em sien Hot af un rüpt ümma werra: Nim! nim! — As Gürjen Zeitsch ümma dülla no dān Kōta schleit, löpt a wech va em un midden rup up dān frien Platz. Doa set he sich bien groten Kasten nerra un schricht ganz erbermlich: Nim! nim!

Gürjen fengt an to grulen. He knapt si Pead an un füat wira. Quem is a twintig Schrit vabi, doa höat a et unna in de Gad klingen, as wen luta Zelt uetschüt wat. He kift sich üm no dān Kōta un Kasten. De öwaft vaschwunnen vör si sichtlich Ojen. Dān Kōta höat a öwaft noch recht jemmalich schrien:

Gürje, wiaft du doch beakoem,  
un hädßt du dissen Schaz metnoem,  
den küßt du di int Füestken lachen!  
Nu müd ik hia noch hunnat Zo  
dāt schöne blanke Zelt bewachen.

Du müst weten: Al hunnat Zo up dissen Dotum schteit de Kasten met Zelt e Schtun lanf öwat Gad up dis Schtel, un ik müdden so lang bewachen, bis ena üm dissen Glodenschlach künft un en to sich nimt. Schoed, dāt du mi nich erlöest heft. Duech mi dān Zefallen, un kum no hunnat Zo uppen Johansdach werra hiahea, un moef di Sach besja.

George Zeitsch is nu a lang doet, un de arm Kōta töewt noch uppen emma Glükskint, dāt em erlösen jal.

Rudolf Schmidt  
(Sagen aus Barnim und Uckermark).

## 84. Sagen vom Markgrafen Hans.

1. Vor alter Zeit hat in Schwedt Markgraf Hans gelebt. Der ist ein großer und gewaltiger Herr gewesen und hat große und wunderbare Taten verrichtet, die man noch allerorten in der Uckermark zu erzählen weiß. Viele sagen, er habe einen Bund mit dem Teufel gemacht und von dem alle möglichen Zauberkünste erlernt. Andere aber erzählen, es sei in Schwedt ein Mann namens Schulze gewesen; von dem habe er seine ganze